

Deutsch am Arbeitsplatz Wie werde ich Personaldienstleistungskauffrau?

Laura: Hallo, ich bin Laura Soic, ich bin 23 Jahre alt und ich komme aus München.

Laura macht eine Ausbildung als Personaldienstleistungskauffrau. Das heißt, sie kümmert sich in ihrem Unternehmen um die Bewerbungen. Seit drei Jahren arbeitet Laura bei der Münchener Firma Vispiron Engineering GmbH in einem Großraumbüro. Bei Vispiron bewerben sich vor allem Ingenieure. Laura muss alle Bewerbungen sortieren und im Computer speichern. Die besten Bewerber lädt sie zum Vorstellungsgespräch ein. Ein typischer Tag im Büro sieht für Laura so aus:

Laura: Zwischen 8 und 9 Uhr komme ich normalerweise in die Arbeit. Dann beginne ich, am Computer Bewerbungen zu bearbeiten. Gegen 12 Uhr mache ich meine Mittagspause und nachmittags führe ich entweder Vorstellungsgespräch oder Telefoninterviews mit den Bewerbern. Feierabend mache ich zwischen 17 und 18 Uhr.

Im September und Oktober hat Laura besonders viel zu tun. Dann bewerben sich die meisten Leute.

Laura: Ich bekomme mehrere Einblicke in verschiedene Unternehmensbereiche und lerne so tagtäglich neues dazu.

Darum findet Laura ihre Ausbildung so spannend. Nach dem Abitur hat sie erst angefangen, Pädagogik zu studieren. Aber das Studium war nichts für sie. Also hat sie nach einer Alternative gesucht.

Laura: Ich habe mich für die Ausbildung entschieden, weil ich sowohl arbeiten kann in einem Unternehmen als auch zur Schule gehen kann und dort etwas lernen kann.

Viermal im Jahr geht Laura in die Berufsschule, für jeweils drei Wochen. Hier lernt sie die Theorie: Mathematik, Sachbearbeitung am Computer, Personalberatung. Das alles kann sie dann im Unternehmen praktisch ausprobieren. Dabei ist immer jemand da, der ihr bei Fragen helfen kann.

Laura: Hier in meinem Unternehmen betreut mich mein Ausbilder und in der Berufsschule gibt es mehrere Lehrerinnen.

Laura ist jetzt im dritten Lehrjahr und bekommt 700€ Gehalt pro Monat. Die Chancen, nach dieser Ausbildung einen Job zu finden, stehen gut. Auch Laura weiß schon, was danach kommt.

Laura: Ich steige nach meiner Ausbildung als Junior Recruiting Manager hier in meinem Unternehmen ein.

Darauf freut sie sich schon.

Autorin: Antonia Bruns